



*Blick
in die
Gemeinde*

21. Januar 2024 bis 21. April 2024

Jahreslosung
2024

*Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.*

1. Korinther 16,14

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!

Jahreslosung 2024

Sieben kurze Wörter beinhaltet die Jahreslosung für das kommende Jahr. Paulus schreibt sie im letzten Kapitel des 1. Korintherbriefes. Ein Satz, der ganz einfach klingt. „Alles geschehe in Liebe!“ Das bedeutet: Liebe üben in der Familie, auf der Arbeit, im Verein, in der Schule oder der Politik. Die Richtung ist damit schnell vorgegeben. Damit ist doch alles Wichtige gesagt, oder nicht?

Welch eine praktische Herausforderung diese Jahreslosung allerdings beinhaltet, haben sicherlich auch die Korinther schnell erkannt. Es ist nicht so leicht, freundlich zu sein zu Menschen, die einen schlecht behandeln. Wie soll man geduldig sein mit Menschen, wenn das Gegenüber es nicht ist. Wie begegnet man Personen, die sich in erster Linie nur um sich selbst zu drehen scheinen.

Die Jahreslosung stellt uns vor eine große Aufgabe. Die Liebe ist das Größte. Es gibt nichts Schöneres, als bedingungslos geliebt zu werden. Jeder Mensch sehnt sich danach, angenommen zu sein und Aufmerksamkeit zu erhalten. Und doch steckt in jedem von uns etwas, das man natürlicherweise nicht lieben kann. Die Bibel sagt: Echte Liebe ist bereit, den anderen mit seinen Schwächen anzunehmen, ihn zu warnen und auch mal zu konfrontieren, wenn es nötig ist. Sie kommt nicht daran vorbei, schmerzhaft Prozesse zu gehen, mit anderen mitzuleiden, Schweres zu tragen und immer wieder neu anzufangen. Wer liebt, kennt auch den Schmerz der unerwiderten Liebe.

Wir haben gerade Weihnachten gefeiert und wurden an die große Liebe Gottes erinnert. Jesus tauschte freiwillig den Himmel gegen einen schmutzigen Stall, das gesamte Universum gegen Armut und Ablehnung. Er nahm sich Zeit für Kinder, wandte sich den Ausgestoßenen zu und lud den Verbrecher am Kreuz in sein Reich ein. Warum hat er all das getan? Aus Liebe. Sie stellt den geliebten Menschen über sich selbst. Unser Leben war ihm wichtiger als sein eigenes Leben. Unser Platz im Himmel war ihm wichtiger als sein Platz.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“ Die Advents- und Weihnachtszeit hat uns, wie jedes Jahr, eingeladen, diese himmlische Liebe zu bestaunen und sie weiter zu verschenken, weil Gott uns zuerst geliebt hat. Jesus selbst will uns die Kraft dazu geben.

Pastor Matthias Bokelmann



Der neue Pastor in Weener

Mit dem Beginn des neuen Kirchenjahres bin ich am ersten Advent im Gottesdienst in Bunde auf die Pfarrstelle Bunde und Weener eingeführt worden.

Das war für alle ein sehr bewegender Tag. Meine Frau und ich, wir freuen uns sehr über die freundliche Aufnahme, die erwartungsvollen Gesichter und die schöne Atmosphäre, die uns in diesen Tagen begleitet hat. Und dann ging es gleich in die Vollen. Beruflicher Neustart in der kirchlichen Hauptsaison!

Da ist man dann schnell mitten im Gemeindeleben bei so vielen Veranstaltungen und Begegnungen. Das hat alles sehr viel Freude gemacht und neue Motivation erzeugt. In einer Zeit, in der die Kirche vor enormen Herausforderungen steht, aber auch unser aller privates und berufliches Leben ständigen Veränderungen unterworfen ist und die politische Lage in der Welt allen Anlass zu großer Sorge gibt, möchte ich gerne in meiner verbleibenden beruflichen Zeit Hoffnung geben und Wege aufzeigen, wie man das Leben getrost angehen kann. Wir müssen nur immer den richtigen Schlüssel für die richtige Tür finden, damit sich das neue Tor auch öffnen kann, um wieder frei auf den Horizont blicken zu können.

Wenn Sie Interesse haben, daran mitzuwirken, dann kommen Sie gerne auf mich zu. Auch in den Gottesdiensten wird es in der nächsten Zeit immer wieder neue Impulse geben. Ich freue mich sehr über die musikalische Tradition, die ich hier in Weener angetroffen habe und möchte diese mit allen meinen Kräften unterstützen.

Und ich freue mich über jede Begegnung, weil eine Kirchengemeinde davon lebt. Und ich wünsche mir eine lebendige Gemeinde. Machen Sie mit? Ich freue mich auf Sie.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Bernd Passarge'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Bernd Passarge

Einladung zum ökumenischen Gottesdienst „Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus“ am Sonntag, den 28. Januar 2024 um 10 Uhr in der Ev.-ref. Kirche zu Bunde

Im Jahr 1996 erklärte der damalige Bundespräsident Roman Herzog den Jahrestag der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau (27. Januar 1945) zu einem „Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“. Herzog sagte in seiner Proklamation: „Die Erinnerung darf nicht enden; sie muss auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen. Es ist deshalb wichtig, nun eine Form des Erinnerns zu finden, die in die Zukunft wirkt. Sie soll Trauer über Leid und Verlust ausdrücken, dem Gedenken an die Opfer gewidmet sein und jeder Gefahr der Wiederholung entgegenwirken“. Am 1. November 2005 erklärte die Generalversammlung der Vereinten Nationen den 27. Januar zum internationalen Holocaustgedenktag.

Die Kirchengemeinden des Rheiderlands haben sich von Anfang an in diese Tradition gestellt und achten dieses Datum als einen wichtigen Erinnerungstag im „kollektiven Gedächtnis“ unserer Gesellschaft. Auch in diesem Jahr wird ein ökumenischer Gottesdienst stattfinden, der Raum und Ruhe geben soll, sich an die Opfer der nationalsozialistischen Schreckensherrschaft zu erinnern. Der „Arbeitskreis 27. Januar“, der den Gedenkgottesdienst verantwortet, setzt sich aus Mitgliedern der verschiedenen Konfessionen aus dem Rheiderland zusammen.

Im thematischen Schwerpunkt des Gottesdienstes wird das Schicksal der Familie Hartogsohn aus Bunde dargestellt. Die Familie, zu der neben den drei Söhnen später auch die Mutter von Frau Hartogsohn gehörte, sah sich nach 1933 zunehmenden Schikanen und Diskriminierungen durch die Behörden ausgesetzt. Erst nach einem langen Verfahren erhielt die Familie 1937 die Erlaubnis zur Ausreise in die Niederlande. Dort verschlechterte sich die Situation der Familie nach dem Einmarsch der deutschen Truppen im Frühjahr 1940. Zwischen September und November 1942 wurde die gesamte Familie deportiert; niemand von ihnen überlebte den Holocaust. Darüber hinaus wird in einer Gedenkzeremonie aller Opfergruppen gedacht. Damit die Erinnerung trotz des Todes vieler Zeitzeugen nicht endet, sondern an die nachfolgenden Generationen weitergegeben wird, laden wir Sie ganz herzlich zu diesem wichtigen Gedenk-Gottesdienst ein.

Ökumenischer Arbeitskreis Rheiderland
„Gedenkgottesdienst 27. Januar“

Einführung von Pastor Bernd Passarge am 1. Advent 2023

„Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete“, erinnerten sich die beiden Jünger in der Emmausgeschichte an Jesus. Dieses Feuer wollte Bernd Passarge wecken mit seiner Predigt über diese Geschichte in der Emmauskirche zur Einführung in seine neue Pfarrstelle in Bunde und Weener. Die Begegnung mit Gottes Wort kann in unseren Herzen das Feuer neu entfachen, das im Lauf der Zeit zu erlöschen droht. Das ist auch notwendig, denn der Marathon des Lebens führt durch Zeiten der Enttäuschung und Resignation.

Mit den Liedern „Ring of Fire“ und „Über sieben Brücken musst du gehen“ lud er die Gemeinden zu einem neuen Aufbruch aus der Resignation ein. Superintendent Kersten ermutigte die Gemeinden, sich nicht mit den wenigen Gemeindegliedern zu begnügen, die sich von den Gottesdiensten angesprochen fühlen, sondern mit dem neuen Pastor die Kirche zu verändern. Und Bürgermeister Uwe Sap und der Landtagsabgeordnete Nico Bloem machten durch ihr Interesse am neuen Pastor deutlich, dass unsere Gesellschaft eine die Menschen neu ansprechende Kirche braucht.

Die Mitglieder der beiden Gemeinden feierten im Anschluss bei Tee und Torte die vielversprechende Wiederbesetzung der gemeinsamen Pfarrstelle.

Pastor Albrecht Köstlin-Bürma



Neuer Konfi-Jahrgang hat begonnen



Im September startete der neue Konfirmandenjahrgang mit einem gemeinsamen Grillen am Gemeindehaus in Bunde. Sie wurden begrüßt von unserer neuen Teamer-Gruppe – einige Jugendliche aus Bunde und Weener, die nach ihrer Konfirmation bei besonderen Aktionen als Mitarbeiter die gemeinsamen Treffen mitgestalten. Ebenso sind auf dem Bild die derzeitigen Hauptkonfirmanden zu sehen.

Gemeinsam verbrachten wir eine schöne Zeit rund um das Gemeindehaus. Die Teamer erzählten von ihrer eigenen Konfirmanden-Zeit und organisierten ein Geländespiel. Es wurde gegrillt und Stockbrot angeboten.

Neben den vierzehntägigen Konfi-Einheiten am Donnerstagnachmittag stehen besondere Konfirmandenvormittage, eine Übernachtung in der Kirche und die Konfi-Freizeit im Januar auf dem Programm.

Alle Teens, die in den nächsten Jahren ins Konfi-Alter kommen, dürfen sich auf eine spannende Zeit freuen! Wir schreiben die jeweiligen Jahrgänge frühzeitig für die Anmeldung an.

Konfi-Jahrgang 2023-2025 aus Bunde: Lina Buß, Jonas Lauts, Jaqueline Löwe, Fabienne Snakenborg

Konfi-Jahrgang 2023-2025 aus Weener: Emily Fricke, Niclas Schmidt, Mirco Schubert





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wasser ist die Rettung

Hagar konnte nicht bei Abraham bleiben. Sie zieht mit ihrem Sohn Ismael durch die Wüste. Die beiden sind erschöpft, die Sonne brennt heiß. Doch jetzt ist der Trinkbeutel leer! Ismael kann nicht mehr. Die Mutter verzweifelt. „Ich will nicht zusehen, wie mein Kind stirbt“, denkt sie und geht fort. Da spricht ein Engel Gottes zu ihr: „Geh zu deinem Kind. Gib ihm zu trinken.“ Jetzt sieht Hagar vor sich eine Quelle! Sie gibt Ismael von dem Wasser zu trinken. Das Kind wacht auf und freut sich. Sie gehen mit gefülltem Trinkbeutel weiter. Sie werden noch an vielen Quellen trinken und ein neues Zuhause finden. **1. Mose 21**



M	I	T	B	O	C	E	T	E	R
S	C	H	O	K	O	L	A	D	E
K	I	L	N	U	L	I	N	Z	I
H	E	A	B	C	A	M	A	U	S
S	O	D	O	H	R	O	G	C	O
C	L	F	N	E	L	S	I	K	E
H	F	E	R	N	S	E	H	E	N
I	P	U	D	D	I	N	G	R	I

Auf was kannst du in der Fastenzeit verzichten? Finde neun Sachen, die sich hier waagrecht oder senkrecht verstecken.

Hol dir den Frühling auf dein Fensterbrett!

Fülle eine Schüssel mit Kieselsteinen und setze Narzissenzwiebeln (aus dem Gartenmarkt) darauf. Gieße Wasser in die Schüssel bis zum Wurzelansatz der Zwiebeln. Nach zwei Wochen an einem kühlen und dunklen Ort bilden sich Wurzeln, dann stell die Schüssel ans Fensterbrett. Nach weiteren zwei Wochen erlebst du deine Osterüberraschung!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
 Lösungen: Schokolade, Fernsehen, Kuchen, Zucker, Eis, Bonbon, Limo, Pudding, Cola



Evangelisch-Lutherische Gottesdienst in Bunde

Datum	Feiertag	Bunde in der Emmauskirche
21.01.	3. S. n. Epiphantias	09:30 Gottesdienst* Albrecht Köstlin-Bürma
28.01.	letzter S. n. Epiphantias	10:00 Ökumenischer Gedenkkg
04.02.	Sexagesimae	09:30 Gottesdienst* Bernd Passarge
11.02.	Estomihi	09:30 Gottesdienst* Heinrich Wienbecker
18.02.	Invokavit	09:30 Gottesdienst* Bernd Passarge
25.02.	Reminiscere	
01.03.	Freitag	Weltgebetstag
03.03.	Okuli	09:30 Gottesdienst* Bernd Passarge
10.03.	Laetare	09:30 Gottesdienst* Beatrix Kaiser-Pohlen
17.03.	Judika	
24.03.	Palmarum	09:30 Gottesdienst* Bernd Passarge
28.03.	Gründonnerstag	19.00 Tischabendmahl* Bernd Passarge
29.03.	Karfreitag	15.00 Andacht zur Sterbestunde Bernd Passarge
31.03.	Ostersonntag	06:00 Feier der Ostermacht / Osterfrühstück Bernd Passarge
01.04.	Ostermontag	09:30 Ökumenischer Gottesdienst Bernd Passarge
07.04.	Quasimodogeniti	09:30 Gottesdienst Bernd Passarge
14.04.	Misericordias Domini	
21.04.	Jubilate	09:30 Gottesdienst Bernd Passarge

* Winterkirche = Gottesdienste finden im Gemeindehaus statt

Am Sonntag, den 18. Februar startet die Ökumenische Bibelwoche
Bibelabende: Montag 19.00 Erlöserkirche, Mittwoch 19.00

nde und Weener

Stand 4.1.2024

Weener in der Erlöserkirche

10:00 Gottesdienst mit Taufe **Bernd Passarge**

Gottesdienst in der **reformierten** Kirche in **Bunde**

10:00 Gottesdienst* mit Abendmahl **Beatrix Kaiser-Pohlen**

10:00 Gottesdienst* **Bernd Passarge**

10:00 Gottesdienst* **Christiane Siepker**

18:00 Bibliolog* **Ulrike Tengler**

19.30 Gottesdienst zum Weltgebetag in der Baptistenkapelle

10:00 Gottesdienst mit Taufe **Heinrich Wienbeuker**

10:00 Gottesdienst* **Bernd Passarge**

10:00 Gottesdienst* mit Tee/Kaffee „Mein Bild vom Alter“ **Julien Fuchs**

10:00 Gottesdienst mit Taufen **Alfred Tengler**

20.00 Tischabendmahl* **Albrecht Köstlin-Büürma**

Passarge

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl **Bernd Passarge**

10:00 Familiengottesdienst mit Osterkreuz **Beatrix Kaiser-Pohlen**

Passarge

10:00 Gottesdienst mit der reformierten Kirchengemeinde

10:00 Gottesdienst **Heinrich Wienbeuker**

10:00 Gottesdienst **Bernd Passarge**

10:00 Gottesdienst **Beatrix Kaiser-Pohlen**

Alle Kirchen sind an allen Sonntagmorgen um 10:00 Uhr in der Erlöserkirche mit Kanzeltausch in allen Weeneraner Kirchengemeinden.
Evangelische Gemeinschaft, Freitag 19.00 Georgskirche.

Am 10.03.2024 wählen wir unseren neuen Kirchenvorstand.
Zur Wahl haben sich aufstellen lassen:

Bei Entscheidungen des Kirchenvorstands, beim Frauenkreis, in der Gottesdienstvorbereitung und bei Teetafeln kann man immer mit mir rechnen.



Jakoba Kotte



Ansprechende Gottesdienste u. tolle Kirchenmusik haben es unserer Familie leicht gemacht, nach dem Zuzug 2010 in der Erlöserkirche heimisch zu werden.

Marie Christina Ihering

Ich kandidiere, weil ich als Jugendlicher, der auch in der Jugendarbeit tätig ist, in dieser Gemeinde Neues ansprechen und durchsetzen will.



Jonathan Dahms



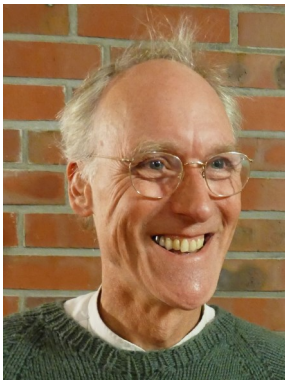
Christoph Adam

Seit 1982 bin ich Mitglied der Gemeinde und stelle meine Fähigkeiten im Kirchenvorstand, dem Lektorenkreis und den diakonischen Gremien zur Verfügung.

Mit meinem Mann, 2 Kindern und einem Hund wohne ich seit 17 Jahren in Weener. Ich möchte neue Ideen und auch mal andere Wege in die Gemeinde einbringen.



Annett Kochan



Harm Dieder Kirschner

Ich wohne seit 1997 im Rheiderland; seit 18 Jahren in Stapelmoor. 2021 wurde ich Mitglied im Kirchenvorstand der Erlöserkirche.



Ingrid Putzka

Der Erlöserkirche fühle ich mich eng verbunden. Hier wurde ich getauft, konfirmiert und getraut.

Ich sang im Kinderchor und war bei den Pfadfindern.

Seit 1990 singe ich im Chor und nehme am Abendtreff teil.

Das Amt der Lektorin führe ich seit 2 Jahren aus.

Eine aktive positive Mitarbeit im Kirchenvorstand unserer Gemeinde kann ich mir sehr gut vorstellen.

Seit 2018 im Kirchenvorstand der Erlöserkirche liegt mir das kirchliche Leben vor Ort sehr am Herzen; dafür will ich mich gerne einsetzen



Tobias Meyer



MINA & Freunde

WOCHENLANG GESCHENKE
BESORGT UND VERPACKT.
DEN WUNSCHZETTEL
GESCHRIEBEN, WEINACHTS-
FILME GESCHAUT.



DANN DAS FEST,
EIN LECKERES ESSEN –
UND SCHON IST ALLES
VORBEI.



VORFREUDE,
SCHÖNSTE FREUDE!
VIELLEICHT STIMMT
DAS JA?



EIS UND SCHNEE...



...MACHEN...



...GLÜCKLICH!



WIE SCHÖN DIE
KIRSCHBLÜTE IST.

JA, SEHR SCHÖN.



SO SCHÖN UND SO
SCHNELL VORBEI. DAS MACHT SIE
NOCH SCHÖNER.



Blatt

Blatt

Blatt

Freude und Leid

Taufen

15. Oktober 2023

**Jayden Finley Maruszczak
Emily Jolie Maruszczak**

Trauerfeiern

7. September 2023

Margret Folke, 71 Jahre

20. September 2023

Kurt Hübner, 66 Jahre

28. September 2023

Heinz Meyke, 93 Jahre

1. November 2023

Irma Buxbaum, 74 Jahre

21. November 2023

Johann-Dieter Finke, 72 Jahre

1. Dezember 2023

Hilka Wandschneider, 88 Jahre

5. Dezember 2023

Elsbeth Zander, 87 Jahre

27. Dezember 2023

Frieda Kirschenmann, 73 Jahre

Veranstaltungen

Chorprobe	Montag 20.00 Uhr
Abendtreff	jeweils am 2. Dienstag im Monat 19:30 Uhr
Frauenkreis	jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 15.00 Uhr
Kinderchor	Montag 16.30 - 17.30 Uhr
Konfirmandenunterricht	Donnerstag 16.15 - 17:45 Uhr in Weener
Krabbelgruppen	nach Absprache

Zu allen Terminen beachten Sie bitte auch die **Kirchlichen Nachrichten** jeweils am Freitag in der **Rheiderland-Zeitung**

Termin zum Vormerken:

Am 06.04.2024 ist ein Arbeitseinsatz geplant.



STICHWORT:

„7 WOCHEN OHNE“

Seit rund 40 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als **Fastenaktion der evangelischen Kirche** dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das **Aktionsmotto 2024** vom 14. Februar bis 1. April heißt **„Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“**.





Seid stets bereit, jedem Rede
und **Antwort** zu stehen, der von euch
Rechenschaft fordert über die **Hoffnung**,
die euch erfüllt. «

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch **APRIL 2024**

Adressen:

Pastor

Bernd Passarge
Mühlenstraße 7
26831 Bunde
04953-8861

Kirchenvorstand

Christoph Adam
Gräfin-Theda-Weg 2
26826 Weener
04951-912121
adam@rheiderland-apotheke.de

Unsere Internetseite:

<https://erloesergemeinde.wir-e.de/ueber-die-erloeserkirche-weener>